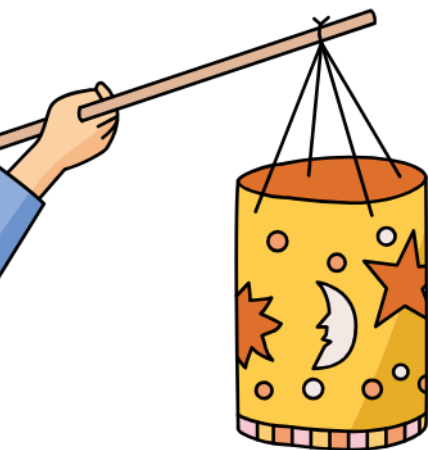


# Ich geh mit meiner Laterne...

Ich geh mit meiner Laterne  
und meine Laterne mit mir.  
Da oben leuchten die Sterne,  
hier unten da leuchten wir.  
Mein Licht ist schön, ihr könnt es sehn,  
rabimmel, rabammel, rabumm.



Ich geh mit meiner Laterne  
und meine Laterne mit mir.  
Da oben leuchten die Sterne,  
hier unten da leuchten wir.  
Ich trag mein Licht, ich fürcht mich nicht  
Rabimmel, rabammel, rabum  
Ich trag mein Licht, ich fürcht mich nicht  
Rabimmel, rabammel, rabum

Ich geh mit meiner Laterne  
und meine Laterne mit mir.  
Da oben leuchten die Sterne,  
hier unten da leuchten wir.  
Ein Lichtermeer zu Martins Ehr,  
rabimmel, rabammel, rabumm.

Ich geh' mit meiner Laterne  
und meine Laterne mit mir.  
Dort oben leuchten die Sterne,  
und unten, da leuchten wir.

Mein Licht ist aus,  
ich geh' nach Haus,  
rabimmel, rabammel, rabum.



# Laterne, Laterne...

The musical score is written on a single treble clef staff in 2/4 time with a key signature of one flat (B-flat). The melody consists of quarter and eighth notes. Chords are indicated by 'F' and 'B' above the staff. The lyrics are written below the staff, with hyphens indicating syllables that span across notes.

1. La - ter - ne, La - ter - ne,  
Son - ne, Mond und Ster - ne. Bren - ne  
auf, mein Licht, bren - ne auf, mein Licht a - ber  
nur mei - ne lie - be La - ter - ne nicht.



Laterne, Laterne,  
Sonne, Mond und Sterne.  
Sperrt ihn ein, den Wind,  
Sperrt ihn ein, den Wind,  
er soll warten, bis wir alle zu Hause sind.

Laterne, Laterne,  
Sonne, Mond und Sterne.  
Bleibe hell, mein Licht,  
Bleibe hell, mein Licht,  
denn sonst strahlt meine liebe Laterne nicht!



# Sankt Martin ritt durch Schnee und Wind...

The image shows a musical score for the song 'Sankt Martin ritt durch Schnee und Wind...'. It consists of five staves of music in G major (one sharp) and 4/4 time. The lyrics are written below the notes. The first staff starts with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The notes are: G4 (quarter), A4 (quarter), B4 (quarter), C5 (quarter), B4 (quarter), A4 (quarter), G4 (quarter). The second staff notes are: G4 (quarter), A4 (quarter), B4 (quarter), C5 (quarter), B4 (quarter), A4 (quarter), G4 (quarter). The third staff notes are: G4 (quarter), A4 (quarter), B4 (quarter), C5 (quarter), B4 (quarter), A4 (quarter), G4 (quarter). The fourth staff notes are: G4 (quarter), A4 (quarter), B4 (quarter), C5 (quarter), B4 (quarter), A4 (quarter), G4 (quarter). The fifth staff notes are: G4 (quarter), A4 (quarter), B4 (quarter), C5 (quarter), B4 (quarter), A4 (quarter), G4 (quarter). The lyrics are: 1. Sankt Mar - tin, Sankt Mar - tin, Sankt Mar - tin ritt durch Schnee und Wind, sein Ross das trug ihn fort ge - schwind. Sankt Mar - tin ritt mit leich - tem Mut: sein Man - tel deckt' ihn warm und gut.

Im Schnee saß, im Schnee saß,  
im Schnee da saß ein armer Mann,  
hatt' Kleider nicht, hatt' Lumpen an.  
"O helft mir doch in meiner Not,  
sonst ist der bittere Frost mein Tod!"

Sankt Martin, Sankt Martin,  
Sankt Martin zog die Zügel an,  
sein Ross stand still beim armen Mann,  
Sankt Martin mit dem Schwerte teilt'  
den warmen Mantel unverweilt.

Sankt Martin, Sankt Martin  
Sankt Martin gab den halben  
still,  
der Bettler rasch ihm danken  
will.  
Sankt Martin aber ritt in Eil'  
hinweg mit seinem Mantelteil.